1977 - 2017 40 Jahre Kompetenz in Whisky

SCOMA News

Jahrgang 28 Ausgabe **September 2024** Nr.09

(Presse)Mitteilungen

West Cork Rum Finish

Als *Denis McCarthy, Ger McCarthy* und *John O'Connell* 2003 **West Cork** gründeten, war es wirtschaftlich wenig sinnvoll, eine Brennerei zu eröffnen. Heute ist West Cork in Skibbereen beheimatet – als die größte, vollständig in irischem Besitz befindliche Destillerie des Landes.

Dieser beachtliche Erfolg baut auf die Vision der drei Gründer-Freunde: Whiskys von höchster Qualität zu attraktiven Preisen herstellen. Das gelingt unter anderem mit kreativen Cask Finishes, die Irish Whiskey in allen Facetten zeigen. Zum Beispiel: veredelt in Rumfässern.

Exklusiv für den deutschen Markt füllte West Cork eine limitierte Sonderedition ihres ***West Cork Rum Finish Single Malt*** mit 54,7 Vol% in Fassstärke ab. 3.060 Flaschen demonstrieren den köstlichen Effekt von vier Jahren in First Fill Bourbon Casks und sechs Monaten in Rumfässern aus Panama: Das Small Batch entfaltet Aromen von Honig, Vanille und Schokolade, die zu gerösteten Noten von Kaffee übergehen, begleitet von exotischen Frucht- und Kokosnoten. *Mitteilung Importeur ; 03.09.2024*

Scallywag Berlin Edition

Das schottische Familienunternehmen *Douglas Laing & Co.* erobert die Hauptstadt und startet den deutschland-exklusiven Verkauf der auf 960 Flaschen limitierten ***Scallywag Berlin Edition***.

Der bekannte Scallywag Speyside Malt Whisky ist zu Besuch in Berlin und läutet den Spätsommer ein.

Die in dunklen Mahagonifarben schimmernde ***Scallywag Berlin Edition*** wurde mit 48,0 Vol% und einem hohen Anteil im Sherryfass gereifter Whiskys abgefüllt und ist, ganz in Douglas Laing Tradition, ungefärbt und nicht kältefiltriert.

Fans sherrylastiger Whiskys dürfen sich auf ein geschmackliches Feuerwerk aus warmwürzigen Noten, reifer Sommerfrüchte, Vanille und dunkler Schokolade freuen.

Die Ausstattung der limitierten Abfüllung strahlt in kräftigen lila-blauen Tönen und symbolisiert den spätsommerlichen Sonnenuntergang über Berlin. Neben den unverkennbaren Wahrzeichen *Brandenburger Tor* und dem *Fernsehturm* hat sich Scallywag locker in Schale geschmissen und kommt stilecht mit Bucket Hat daher.

Als Teil der ***Remarkable Regional Malts*** steht Scallywag für die Region Speyside. Inspiriert vom Foxterrier, dem Familienhund der Familie Laing, ist Scallywag eine Vermählung von ausschließlich Speyside Single Malts, wie bspw. Mortlach, Macallan und Glenrothes.

Die Scallywag Berlin Edition ist ab sofort im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

Tasting notes:

Die Scallywag Berlin Edition überzeugt mit warm-würzigen Noten, der Süße reifer Früchte umspielt von feinster Vanille und etwas dunkler Schokolade. Fruchtige Noten von reifen Feigen und einem Hauch Gerste runden das Geschmackserlebnis ab.

Mitteilung Importeur ; 05.09.2024

Glengoyne White Oak 24 Year Old

Zur Feier der neuen ständigen Ergänzung des Glengoyne White Oak Sortiments bringen wir auch eine ganz besondere limitierte Auflage eines 24-Jährigen heraus.

Der mit 47,7 Vol abgefüllte Single Malt reifte in amerikanischen First-Fill-Bourbon- und Virgin-Oak-Fässern und ist sanft ausbalanciert mit faszinierender Tiefe, leuchtender Zitrone und Key Lime Pie.

Duft: Vanille, Zitronenquark und Honig.

Geschmack: Honigwabe und weiche Eiche erwärmen den Gaumen.

Nachklang: Lang und gut gereift mit zarten Zitrusfrüchten und anhaltender Eiche.

Dies ist eine limitierte Version, die nicht mehr zurückkommen wird, sobald sie ausverkauft ist. White Oak 24 year old wird online und bei ausgewählten Fachhändlern weltweit erhältlich sein.

Glengoyne Distillery ; 05.09.2024

Wolfburn Sauternes Cask Finish

Eine *Small Batch Abfüllung exklusiv für Deutschland* – das hat bei der Wolfburn Distillery schon beinahe Tradition.

Die Brennerei hat mit ihren Premium Single Malts hierzulande viele Freunde gewonnen und genießt generell ein hohes Ansehen. Der bekannte Whisky-Kritiker *Jim Murray* betitelte sie im letzten Jahr sogar als eine der besten Brennereien der Welt und zeichnete gleich drei ihrer Core Expressions (*Wolfburn 10yo, Wolfburn „Morven"* und *Wolfburn „Langskip"*) mit Goldmedaillen aus.

Dank der Tatsache, dass 2023 Deutschland erneut der weltweit stärkste Markt für Wolfburn war, hat das Team des deutschen Partners der im hohen Norden Schottland's gelegenen Craft Distillery, erste Wahl bei besonderen Abfüll-Projekten.

So auch bei der neuesten Auflage eines ***Wolfburn „Vibrant Stills"***. Zum ersten Mal präsentiert die Wolfburn Distillery ihren Northern Highland Single Malt Whisky mit Einfluss üppiger Sauternes Süßwein Fässer aus Frankreich.

Fünf Bourbon Barrel, befüllt in 2016, durften nach acht Jahren der Reifung in den traditionellen *„Dunnage Warehouses"* der Brennerei für weitere sechs Monate in beste First Fill Sauternes Casks aus französischer Eiche nachreifen und das Ergebnis spricht für sich – ein fruchtig süßer Dessert Malt, wie ihn die Brennerei noch nicht gezeigt hat.

Die Auflage beträgt 1.250 Flaschen, abgefüllt in der Stärke von 50% Vol., mit natürlicher Farbgebung und unter Verzicht auf Kühl-Filtration.

Tasting Notes

Duft: Banane gibt den Ton an! Intensiv nach Banane und Honig, Vollmilchschokolade, Pfirsich, Joghurt.

Geschmack: Süß sowie tropisch-fruchtig, Kirsch-Banane-Saft, Vanillecreme, Aprikose, Maracuja und Sirup.

Nachklang: Fruchtig, blumig und cremig mit Aromen von Geleebanane, weißen Trauben und leicht grünen Noten von Salbei und Anis.

Mitteilung Importeur ; 05.09.2024

Octomore Serie15

Unsere ***Octomore Single Malts*** trotzen seit der erstmaligen Veröffentlichung im Jahr 2008 dem gängigen Wissen zur Whiskyherstellung. Die überraschende Eleganz des **Octomore** - fünf Jahre gereift, immer besonders stark getorft und in natürlicher Fassstärke abgefüllt - hat ihm die Beschreibung *„eine immerwährende Überraschung"* eingebracht.

Dies ist ein vielschichtiger und komplexer Whisky, den es sonst nirgendwo gibt. Jedes Jahr eine brandneue Octomore-Serie zu kreieren, die einzigartig und unverwechselbar ist, ist eine willkommene Herausforderung. Es ist ein Moment, innezuhalten, nachzudenken, zu hinterfragen und weiterzumachen. Wer weiß, was als Nächstes

kommt.

Octomore 15.1

Abgefüllt mit 59.1 Vol%

Die Basis einer jeder Octomore-Serie ist die Feststellung, dass er sich von allen anderen Abfüllungen abhebt.

Getorft auf 108,2 ppm und destilliert aus 100 % schottischer Gerste, gereift in einer Kombination aus Bourbonfässern und re-charred ex-Bourbonfässern.

Das Destillat legt den starken Einfluss des intensiven Torfrauchs offen und reifte in einer Kombination aus first-fill-Bourbonfässern und re-charred ex-Bourbonfässern, wobei so viel Charakter wie möglich aus dem Holz extrahiert wurde. Das Ergebnis ist ein rauer und kompromissloser Single Malt Whisky, der Octomores raffinierte Charakterstärke zeigt und sanfte Vanillecreme, süßes verkohltes Eichenholz mit berauschenden Torfrauch in Einklang bringt.

Verkostung

<u>Duft:</u> In der Nase entfaltet sich Karamell und lebhafte Zitrusnoten, zart eingehüllt in Octomores trockenen, erdigen Torfrauch. Es folgen würziger Anis, Vanille und weicher Vanillepudding, wobei tropische Früchte, Geranie und ein Hauch von Ingwer das süße Malz ergänzen.

<u>Geschmack:</u> Die unmittelbare Hitze am Gaumen wird durch süßes trockenes Malz und erdigen Rauch ausgeglichen.

Ein erfrischendes Zusammenspiel aus Mango, Banane und Aprikosenmarmelade durchschneidet den berauschenden Torf, wunderschön abgerundet durch Vanillepudding und Toffee. Etwas Wasser lässt den Rauch sich öffnen und bringt subtile Meeresnoten und warmen Sand hervor.

<u>Nachklang:</u> Torfrauch, Vanille und süßes, verkohltes Eichenholz mit einer frischen Meeresnote.

Octomore 15.2

Abgefüllt mit 57.9 Vol%, getorft auf 108,2 ppm und destilliert aus 100 % schottischer Gerste, gereift in einer Kombination aus Wein-, Bourbon- und Cognac-Fässern.

Octomore 15.2 bietet einen faszinierenden und einladenden Vergleich mit einem Gegenstück 15.1.

Der 15.2 wird aus demselben Batch schottischer Gerste destilliert und ist ebenfalls auf 108,2 ppm gemälzt. Er verwendet eine kräftige Mischung aus refill-Wein- und Bourbonfässern, wobei das Destillat in frischen Cognacfässern* reifte. Diese einzigartige Dreierkombination fügt faszinierende Facetten hinzu und führt zu einem komplexen und doch überaus eleganten Single Malt Scotch Whisky. Ein Hauch von Muskatnuss, gerösteter Eiche und Karamell verleiht dem Gaumen Geschmeidigkeit, wobei der zarte florale Charakter von Octomore in den Vordergrund tritt.

*Die anfängliche Reifung in amerikanischer Eiche, bevor sie in ehemaligen Cognac-Fässern aus französischer Eiche endet, verleiht dem Whisky eine Fülle an Komplexität. Der 15.2 demonstriert die Finesse, die Eiche dem fertigen Whisky verleiht. Er ist gleichzeitig kraftvoll und elegant, wobei der zarte florale Charakter des Whiskys in den Vordergrund tritt. Die Weichheit der Eiche ist auf dem Gaumen nicht zu übersehen und harmoniert wunderbar mit der Mineralität und dem trockenen Torfrauch des Whiskys.

Verkostung

<u>Duft:</u> Süße Zitrusfrüchte, Limettenschale und Zitronen-Baiser-Torte eröffnen den Duft, gefolgt von gerösteter Eiche und einem Hauch von erdigem Rauch. Ein Potpourri aus tropischen Früchten verstärkt die Lebendigkeit des Single Malt Whiskys, abgerundet durch holzige Gewürze, geräucherten Honig, geröstetes Brot und gerösteten Kaffee.

<u>Geschmack:</u> Die üppig weiche Spirituose hat eine zähflüssige Textur und bietet Noten von Vanillepudding, Karamell, Toffee und eine Prise schwarzen Pfeffer. Geröstete Eiche, Zimt und eine Spur Muskatnuss sorgen für zusätzliche Tiefe, während Birnen-Gummibärchen und getrocknete Aprikosen den unnachahmlichen Torfrauch von Octomore durchdringen.

<u>Nachklang:</u> Der Nachklang ist unverkennbar maritimer Natur, mit Wellen von Salzgischt, die sich auf dem Gaumen niederlassen, während die Torfglut nachhallt.

Octomore 15.3

Mit 307,2 ppm ist Octomore 15.3 unsere bisher zweitstärkste getorfte Abfüllung.

Aus 100 % Islay-Gerste, gereift in Bourbonfässern und spanischen Oloroso-Hogsheads, abgefüllt mit 61.3Vol%

Eine phänomenale Geschmackskraft und ein Octomore voller Charakter: Der 15.3 vereint einen hohen Phenolgehalt mit variablen Ernten von einer einzigen Farm auf Islay. Die auf der weniger als drei Kilometer von unserer Brennerei entfernt liegenden Octomore Farm angebaute Gerste bringt die Süße des Getreides und Noten von gebranntem Zucker hervor, während die Fässer Noten von cremiger Vanille und Zitrusfrüchten liefern. Eine Symphonie des Geschmacks, eingehüllt in erdigen, intensiven Torfrauch – das ist Octomore auf einem ganz neuen Level.

Verkostung

<u>Duft:</u> Geräuchertes Aschentoffee, reichhaltiger malziger Islay-Gerstenzucker und Honig treten in den Vordergrund, abgerundet durch frische Zitrusfrüchte. Trockenfrüchte und zerstoßene Muscheln vermischen sich mit dem berauschenden Torfrauch von Octomore, wobei Nelken, geröstete Nüsse und ein Hauch von Kokosnuss Tiefe und Komplexität verleihen. Buttertoffee, brauner Zucker und warmes Brot ebnen den Weg für diesen getreidebetonten Single Malt Whisky.

<u>Geschmack:</u> Octomore 15.3 ist zwar sehr hochprozentig aber dennoch außergewöhnlich weich in der Textur. Er ist unverkennbar rund und dickflüssig. Butterscotch und cremige Vanille verstärken seinen weichen Charakter, untermalt von Trockenfrüchten und süßer Orangenschale. Geröstete Eiche und lokal angebauter Gerstenzucker werden von Wellen aus trockenem Rauch untermalt.

<u>Nachklang:</u> Im Nachklang bleiben Aromen von gebranntem Zucker, Kokosnuss und zarter Gischt zurück, mit dem bleibenden Eindruck von erdigem Torfrauch, der Sie elegant dazu bringt, mehr zu wollen.

Bruichladdich Distillery ; 10.09.2024

Lagavulin Jazz 2024

Lagavulin kündigt die Veröffentlichung einer exklusiven 14 Jahre alte Abfüllung an, die in südafrikanischen Cabernet-Sauvignon-Weinfässern nachreifte - um das Islay Jazz Festival zu feiern - und den Fans eine luxuriöse Variante des charakteristischen Lagavulin-Rauchs zu bieten. Das kultige Lagavulin Jazz Festival kehrt zurück und bietet eine unvergessliche Mischung aus Weltklasse-Jazz, exquisitem Whisky und atemberaubender schottischer Landschaft. Das diesjährige Festival, das am 20. September beginnt, wartet mit einer herausragenden Auswahl von Musikern und besonderen Gästen auf, was es zu einem unverzichtbaren Ereignis für Jazz- und Whiskyliebhaber gleichermaßen macht.

Laut Jordan Paisley, Manager der Lagavulin Distillery, ist das Lagavulin Jazz Festival ein Höhepunkt für alle Bewohner der Insel Islay und Fans auf der ganzen Welt. Er freut sich sehr, diesen Moment mit einer so besonderen Abfüllung zu feiern. Diese ist ein reichhaltiger, komplexer Lagavulin mit dunklen und tropischen Aromen, die unserem beliebten Signature Smoke eine neue Dimension verleihen.

Der ***Lagavulin Jazz 2024*** ist ein 14 Jahre alter Single Malt Whisky, der in südafrikanischen Cabernet Sauvignon Weinfässern nachreifte. Diese einzigartige Nachreifung verleiht ihm eine cremig-weiche Textur und einen süßen Anfangsgeschmack, der durch Salzigkeit und den rauchigen Charakter von Lagavulin ausgeglichen wird. Dieser Whisky ist intensiv, kraftvoll und wunderbar tiefgründig. Der gefeierte Whisky-Autor *Charles MacLean* beschrieb ihn als „ein aufregendes Beispiel für Lagavulin, etwas süßer als die normalen Abfüllungen,

aber mit gutem Brennerei-Charakter".
Das diesjährige Festivalprogramm umfasst Jazzlegenden und aufstrebende Talente wie den Pianisten *Paul Harrison*, die Saxophonistin *Helena Kay*, die Sängerin *Laura Oghagbon* und die Ikone des Islay Jazz Festivals *Laura Macdonald*.
Lagavulin veranstaltet am 21. September zwei „All That Jazz"-Verkostungen, bei denen die Gäste fünf seltene Abfüllungen von Lagavulin verkosten können, darunter einige schon lange vergriffene Perlen, jeweils gemeinsam mit einem Musiktitel, der zum Geschmack des Whiskys passt. Die exklusive Abfüllung wird während des Festivals in der Lagavulin Distillery erhältlich sein und nach dem Festival wird ein kleines Kontingent für Club Mitglieder zur Verfügung stehen. Der Einzelhandelspreis liegt bei £240 pro 70cl-Abfüllung mit 56,1Vol%. Es sind nur 1.500 Flaschen erhältlich.

Diageo ; 13.09.2024

Scotch Whisky Exporte 2024

Die ***Scotch Whisky Association (SWA)*** hat neue Zahlen für das erste Halbjahr 2024 veröffentlicht, aus denen hervorgeht, dass der Wert der Scotch-Whisky-Exporte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 gesunken ist - einem Jahr, in dem die Branche nach einem rekordverdächtigen Jahr 2022 einen Rückgang der Exporte verzeichnete. Der Wert der Ausfuhren belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 2,1 Mrd. £, was einem Rückgang von 18 % gegenüber 2023 entspricht. Im gleichen Zeitraum sank das Exportvolumen um 10,2 % auf umgerechnet 566 Mio. 70 cl-Flaschen - das sind 36 Flaschen Scotch Whisky, die pro Sekunde exportiert werden, verglichen mit 40 Flaschen pro Sekunde im ersten Halbjahr 2023.
Bei der Veröffentlichung der Zahlen, die von der britischen Steuerbehörde ***HMRC*** erhoben werden, forderte der SWA die neue britische Regierung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die schottischen Erzeuger nach Kräften zu unterstützen, wie Premierminister *Keir Starmer* im Vorfeld der Parlamentswahlen versprochen hatte. Dazu gehört auch die Senkung der Steuerlast auf schottischen Whisky im Rahmen des Haushalts am 30. Oktober, nachdem die Erhöhung der Steuer um 10,1 % im August letzten Jahres schädliche Auswirkungen auf das Inland hatte.
Gemessen am Wert bleiben die ***Vereinigten Staaten*** in der ersten Hälfte des Jahres 2024 der größte Weltmarkt. Die Branche spürt nach wie vor die Auswirkungen des 25 %igen Zolls auf Single Malt Scotch Whisky, der zwischen Oktober 2019 und März 2021 erhoben wird und die Branche 600 Millionen Pfund an verlorenen Exporten und Marktanteilen kostet. Die Branche drängt weiterhin auf eine vollständige Lösung des zugrunde liegenden Handelsstreits und will sicherstellen, dass Scotch Whisky auf diesem wichtigen globalen Markt nicht weiter Einbußen verbuchen muss.
Gemessen am Volumen ist ***Indien*** der größte Markt mit einem Wachstum von 17,3 % in der ersten Hälfte des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr. Und das, obwohl der derzeitige Einfuhrzoll von 150 % weiterhin gilt. Der SWA hat die neue britische Regierung aufgefordert, ihre Bemühungen um den Abschluss des Freihandelsabkommens zwischen dem Vereinigten Königreich und Indien zu verdoppeln. Die schrittweise Senkung der Zölle würde sowohl der britischen als auch der indischen Industrie zugute kommen und könnte dazu führen, dass der Wert der Scotch-Whisky-Exporte innerhalb von fünf Jahren um 1 Milliarde Pfund steigt.
Mark Kent, Chief Executive der SWA, kommentierte die Exportzahlen für die erste Hälfte des Jahres 2024 wie folgt: *„Der Premierminister hat versprochen, die schottischen Erzeuger nach Kräften zu unterstützen. Diese Zahlen erinnern uns daran, dass der Erfolg von Scotch Whisky nicht als selbstverständlich angesehen werden kann und dass die Regierung die Branche bei kurzfristigen Schwankungen unterstützen muss.*
Wir sind eine widerstandsfähige Industrie, die in über 180 Märkte exportiert, und wir haben Erfahrung darin, solche Turbulenzen zu meistern, und wir sind von den langfristigen Wachstumschancen für Scotch Whisky überzeugt. Aber es ist klar, dass die erste Hälfte

Die größten Exportmärkte für Scotch Whisky (definiert nach ***Wert***) im ersten Halbjahr 2024 waren:

• USA:	421,4 Mill.£	-3.5%	(436,5 Mill.£ in H1 2023)
• Frankreich:	158,5 Mill.£	-32.6%	(235,1 Mill.£ in H1 2023)
• Singapore:	128,0 Mill.£	-22.3%	(164,7 Mill.£ in H1 2023)
• Taiwan:	117.1 Mill.£	-21.5%	(149.1 Mill.£ in H1 2023)
• Indien:	105.7 Mill.£	+11.9%	(94.5 Mill.£ in H1 2023)
• Japan:	80,0 Mill.£	-7.5%	(86.5 Mill.£ in H1 2023)
• China:	77.9 Mill.£	-42.4%	(135.1 Mill.£ in H1 2023)
• Germany:	63.5 Mill.£	-30.3%	(91,0 Mill.£ in H1 2023)
• UAE:	61.3 Mill.£	+0.1%	(61.2 Mill.£ in H1 2023)
• Spanien:	61.1 Mill.£	-24.9%	(81.4 Mill.£ in H1 2023)

Die größten Exportmärkte für Scotch Whisky (definiert nach ***Volumen*** als 70cl-Flaschenäquivalent) im ersten Halbjahr 2024 waren:

• Indien:	85,0 Mill. Fl.	+17.3%	(72,5 Mill. Fl. in H1 2023)
• Frankreich:	76.7 Mill. Fl.	-13.1%	(88,2 Mill. Fl. in H1 2023)
• USA:	54.6 Mill. Fl.	-7.6%	(59,2 Mill. Fl. in H1 2023)
• Japan:	34.7 Mill. Fl.	+13.4%	(30,6 Mill. Fl. in H1 2023)
• Spanien:	21.6 Mill. Fl.	-24.1%	(28,5 Mill. Fl. in H1 2023)
• Germany:	21.5 Mill. Fl.	-21.2%	(27,3 Mill. Fl. in H1 2023)
• Türkei:	17.4 Mill. Fl.	-5.7%	(18,5 Mill. Fl. in H1 2023)
• Brasilien:	16.5 Mill. Fl.	-22.9%	(21,3 Mill. Fl. in H1 2023)
• Polen:	16.2 Mill. Fl.	-1.8%	(16,5 Mill. Fl. in H1 2023)
• China:	13.8 Mill. Fl.	-14,0%	(16,1 Mill. Fl. in H1 2023)

Regionale Daten

Im ersten Halbjahr 2024 betrugen die Ausfuhren von Scotch Whisky nach Weltregionen (definiert nach ***Wert***):

• Asia Pacific:	661,3 Mill.£	-21.9%
• Europäische Union:	517,4 Mill.£	-29,0%
• Nordamerika:	485,0 Mill.£	-7.8%
• Mittlerer Osten & Afrika:	178,8 Mill:£	-8.6%
• Mittel- & Südamerika:	173,4 Mill.£	-2.4%
• EuropA (ohne EU):	90,4 Mill.£	-4.4%

Im ersten Halbjahr 2024 betrugen die Ausfuhren von Scotch Whisky nach Regionen weltweit (definiert nach ***Volumen***, 70-cl-Flaschenäquivalent):

• Asia Pacific:	184.8 Mill. Fl	+0.8%
• Europäische Union:	189.9 Mill. Fl.	-20.7%
• Nordamerika	67.2 Mill. Fl.	-13.4%
• Mittlerer Osten & Afrika:	40.3 Mill. Fl.	-2.7%
• Mittel & Südamerika:	50.6 Mill. Fl.	-8.8%
• Europa (ohne EU):	33.3 Mill. Fl.	+0.4%

des Jahres 2024 eine Herausforderung war, wie auch für andere globale Premiumexporte. Angesichts der unbeständigen internationalen Lage, die sich auf die globalen Industrien auswirkt, und des Inflationsdrucks, der sich auf die Verbraucher auf den globalen Märkten ausgewirkt hat, kommt dies nicht überraschend.

Der britische Haushalt am 30. Oktober ist die erste Gelegenheit für die neue Labour-Regierung zu zeigen, dass sie Scotch wirklich unterstützt. Die letztjährige zweistellige Steuererhöhung auf schottischen Whisky im Vereinigten Königreich, die höchste seit 40 Jahren, hat dem britischen Finanzministerium bereits fast 300 Millionen Pfund an Steuereinnahmen entzogen. Die Senkung der Steuer auf Scotch Whisky wird den öffentlichen Haushalt entlasten und die Branche in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Darüber hinaus zeigen die Zahlen für das erste Halbjahr deutlich, dass sich unser größter Markt, die USA, nach der COVID-Initiative und dem Schaden, der durch den 25%igen Zoll auf Single Malt in den USA entstanden ist, noch nicht vollständig stabilisiert hat.

Die dauerhafte Abschaffung dieses Zolls, die über die derzeitige fünfjährige Aussetzung hinausgeht, würde die Unsicherheit beseitigen, das Vertrauen der Branche stärken und es uns ermöglichen, uns voll und ganz auf das Wachstum in diesem hart umkämpften Spirituosenmarkt zu konzentrieren".

Scotch Whisky Association ; 12.09.2024

Redbreast 18 Year Old

Wir stellen den Redbreast 18 Jahre alt vor, das erste dauerhafte Mitglied der Redbreast-Familie seit vier Jahren. Mit der Hinzufügung von Cream-Sherry-Fässern bietet diese exquisite Abfüllung eine einzigartige Wendung im klassischen Redbreast-Stil.

Gereift von unserem Master Blender in einer Kombination aus ehemaligen Bourbon-Fässern sowie Fässern, die mit dem feinsten Oloroso-Sherry, Cream-Sherry und Ruby-Portwein gewürzt wurden, hebt dieser Whiskey den Redbreast Single Pot Still auf ein neues Niveau.

Vollgepackt mit beerigen Fruchtaromen, Tönen von Haselnuss-Schokolade und der Süße karamellisierter Steinfrüchte, bringt unser neuestes Mitglied eine faszinierende Vielfalt an neuen Aromen, die den charakteristischen Redbreast-Geschmack ergänzen.

Verkostungsnotizen

Die verlockende Verwendung von Cream-Sherry-Fässern aus der renommierten Antonio Páez Lobato-Küferei, die selten zuvor für Redbreast-Whiskey zu sehen waren, zusammen mit dem traditionelleren Fassprofil der Marke, verspricht ein Geschmackserlebnis, das sowohl neu als auch vertraut ist.

<u>Duft:</u> Köstliche Beerennoten von reifen schwarzen Johannisbeeren und Himbeeren, begleitet von zuckerglasierten Kirschen und getrockneter Feige. Verwöhnende Töne von Haselnuss-Schokolade und karamellisierten Steinfrüchten mit wärmenden und duftenden Noten von gerösteten Mandeln und Zimt, eingebettet in polierte Eiche und abgetragenes Leder.

<u>Geschmack:</u> Vollmundig und abgerundet, mit Eichen-Tanninen, welche die üppige Süße von sonnenverwöhnten Trauben und herbstlichen Früchten ergänzen. Lebhafte Gewürze von frisch geschältem Ingwer und Anklänge von Lakritze verweben sich mit den weingewürzten Eichen-Noten von Trockenfrüchten, dunklen Beeren sowie Orangenschale.

<u>Nachklang:</u> Reichhaltig und anhaltend. Die Pot-Still-Gewürze, Früchte und Eiche klingen langsam harmonisch ab und zeigen die Ausgewogenheit dieses wunderbar komplexen Whiskeys.

Irish Distillers International Ltd. ; 14.09.2024

Angel's Envy Triple Oak

Seien Sie ab dem 14. September 2024 unter den Ersten, die Angel's Envy Triple Oak genießen können, denn dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Flasche exklusiv in der *Angel's Envy Distillery* zu erwerben.

Master Distiller *Owen Martin* legt die Messlatte mit ***Angel's Envy Triple Oak*** mit 92 Proof (46 Vol%) höher - der erste Neuzugang in unserer preisgekrönten ***Signature Series***-Reihe seit über 10 Jahren. Durch das Experimentieren mit Mischungsverhältnissen hat Owen einen traditionellen Bourbon mit einem modernen Twist geschaffen, der die Aromen von drei verschiedenen Fässern aus der ganzen Welt nahtlos kombiniert.

Die Veredelung (Finishing)

Die Kunst des ***Angel's Envy Triple Oak*** liegt darin, wie der Charakter jedes Fasses die Mischung aufwertet. Die französische Eiche bringt den stärksten Geschmack von allen, mit einem Hauch von Backgewürzen, Schokolade und Zimt. Sie wird durch die Chinkapin-Eiche, eine gelagerte Eiche aus Kentucky, ergänzt, die Noten von Karamell, Vanille und eine reichhaltige Kaffeenote beisteuert. Die ungarische Eiche sorgt für das Gleichgewicht zwischen den drei Sorten, verleiht ihnen Tiefe und vereint die Abgänge in einem ausgewogenen Geschmacksprofil.

<u>Duft:</u> Frische, reife Aprikose, ausgeglichen durch reichhaltig geröstete Eiche, mit Noten von Geißblattblüten.

<u>Geschmack</u>: Kräftige Backgewürze aus der Eiche mit subtilen Noten von Brioche und Vanillepudding. Noten von roten Pflaumen, unterlegt mit frischen Tabak- und Ledertanninen.

<u>Nachklang:</u> Eine angenehme Würze, anhaltende Noten von Kardamom, Muskatnuss, schwarzem Pfeffer und eine feine Süße von braunem Zucker und Melasse.

Angel's Envy ; 14.09.2024

Golf und Whisky

Golf und Whisky haben eine gemeinsame Geschichte.

Auf vielen Golfplätzen weltweit ist es eine Tradition, während des Spiels oder im Anschluss einen Whisky zu genießen. Doch warum hat sich diese Gewohnheit so stark in die Golfkultur eingefügt? Nicht nur die ersten Destillerien, sondern auch die Anfänge des Golfsports führen nach Schottland. Es liegt auf der Hand, dass diese beiden traditionell schottischen Elemente dort zusammenkamen, insbesondere als sich der Sport über die Jahre als Spiel des Königshauses und der Aristokraten etablierte, die besseren Zugriff auf diese excellente Spirituose hatten.

Golf ist bekannt für seine soziale Komponente. Golfer genießen nicht nur das Spiel per se, sondern auch die Gesellschaft ihrer Mitspieler. Ein guter Schlag wird oft mit einem Schluck Whisky gefeiert oder man tauscht sich nach dem Spiel gerne noch bei einem Dram aus. Selbstredend stößt diese Tradition auf große Beliebtheit. Golfer haben oft ihre Lieblingswhiskys, die sie auf dem Platz genießen.

Einige bevorzugen den ***Orma In Lain***, während andere die auf einem Golfplatz gereifte ***Orma Engadine Golf Club Edition*** würdigen und bevorzugen. Mit der Reifung der Fässer auf dem Golfplatz **Samedan** und **Zuoz** hat man der Whisky-Golf Tradition im Engadin einen einmaligen Tribut gezollt.

Die ***Engadine Golf Edition 2024*** ist ein Single Malt mit einer Grundreifung im Pinot Noir Fass, der ein Finishing in kleinen Pedro Ximénez (Sherry) Fässern durchlebt hat. Für die 131. Saison wurden 131 Flaschen mit 44,0 Vol% abgefüllt.

Orma Swiss Whisky Ltd. ;15.09.2024

Maker's Mark Cellar Aged 2024

Mit großer Freude und Stolz kündigt *Ma-*

ker's Mark die Rückkehr eines Meisterwerks an: den ***Maker's Mark Cellar Aged 2024***. Diese jährlich erscheinende, weltweit streng limitierte Auflage präsentiert den ältesten und sehnlichst erwarteten Bourbon der Marke. Wie bereits die preisgekrönte Erstauflage von 2023, reift auch der ***Maker's Mark Cellar Aged 2024*** nach dem Prinzip **"Reifung nach Geschmack statt Zeit"**. Bei der neuen Edition handelt es sich um einen Blend aus 12- und 13-jährigen Maker's Mark, welcher das Erkunden völlig neuer Geschmacksnoten ermöglicht.

Rob Samuels, Whisky-Macher der achten Generation und Geschäftsführer von Maker's Mark, kommentiert: *„Letztes Jahr haben wir die Welt mit der Einführung von Maker's Mark Cellar Aged überrascht – ein mutiger Schritt in unserem Familienerbe, denn mehr als 65 Jahre lang war es nicht Teil unseres Handwerks, unseren Whisky über ein Jahrzehnt reifen zu lassen. Getreu der Geschmacksvision unserer Gründer und unserem unermüdlichen Streben nach Exzellenz freuen wir uns, nun unseren bisher reifsten Bourbon vorzustellen."*

Einzigartige Reifung

Die Star Hill Farm, Heimat der Maker's Mark Destillerie, ist von einer Kalksteinschicht umgeben, die für die einzigartige Geschmacksentwicklung des Bourbons entscheidend ist. Dieser Standort wurde nicht zufällig gewählt – *Margie* und *Bill Samuels, Sr.* entschieden sich für diese Region aufgrund ihrer idealen Wasserquelle und des natürlichen Wassereinzugsgebiets. Auch heute noch bewahrt und pflegt Maker's Mark das 450 Hektar große Land, auf dem die Destillerie steht. Maker's Mark ist die weltgrößte Bourbon-Destillerie mit ***B-Corp-Zertifizierung*** und die erste Destillerie mit ***"Regenified Tier 3"-Zertifizierung***, die ihr Engagement für regenerative Landwirtschaftspraktiken unterstreicht, die den Geschmack deutlich verbessern.

„Cellar Aged schließt seinen Reifeprozess in unserem LEED-zertifizierten Keller ab, der in den uns umgebenden Kalksteinfelsen eingebaut ist. Das Ergebnis ist ein älterer Bourbon mit einem reicheren, tieferen und komplexeren Profil, frei von den rauen Tanninen, die man üblicherweise in extra gereiften amerikanischen Whiskys findet." erklärt Dr. Blake Layfield, Head of Innovation and Blending bei Maker's Mark.

Bourbon-Details

Der mit Hingabe zum Detail gefertigte ***Maker's Mark Cellar Aged 2024*** besteht zu 15% aus 12-jährigen und zu 85% aus 13-jährigen Maker's Mark mit einem Alkoholgehalt von 59,7 Vol%. Die Aromen bieten ein intensives sensorisches Erlebnis, mit Noten von karamellisiertem Zucker, spritziger Zitrusfrucht und gerösteten Mandeln. Am Gaumen entfaltet sich ein feines Zusammenspiel von butterigem Mürbeteiggebäck, reicher Kokosnuss und lebhaften Gewürzen. Das Finish ist anhaltend und entwickelt sich langsam mit Anklängen von getrockneten dunklen Früchten und subtilen Eichennuancen.

Maker's Mark Cellar Aged 2024 wird in Fassstärke abgefüllt (59,7% Vol.) und ist in Deutschland bei ausgewählten Handelspartnern erhältlich.

Mitteilung des Importeurs ; 16.09.2024

Neue Bladnoch Single Malts

Bladnoch, Schottlands südlichste Whisky-Destillerie, hat zwei Änderungen an ihren Kernkollektionen von Lowland Single Malt Scotch Whiskys angekündigt.

Bladnoch stärkt sein Kernsortiment mit Altersangabe durch die Einführung von zwei neuen Abfüllungen - Bladnoch 13 Year Old und ***Bladnoch 16 Year Old*** - und führt seine Whiskys mit Altersangabe als **Heritage Collection** wieder ein.

Inspiriert durch das 207-jährige Erbe der Brennerei und die mehr als zwei Jahrhunderte lange Geschichte der Whiskyherstellung wird diese Entwicklung auf allen globalen Märkten wirksam und spiegelt die reifenden Bestände und das anhaltende Engagement von Bladnoch für Qualität wider.

Die beiden neuen Abfüllungen ergänzen die bereits bestehenden gereiften Abfüllungen von Bladnoch: ***Bladnoch 19 Year Old*** und ***Bladnoch 30 Year Old.***

Bladnoch 11 Year Old und ***Bladnoch 14 Year Old*** werden aus dem Angebot genommen.

Bladnoch 13 Year Old reift in Bourbon-Whiskey-Fässern, die von Master Distiller *Dr. Nick Savage* handverlesen wurden, um

diese reichhaltige Abfüllung zu kreieren. Abgefüllt mit 46,7 Vol%, präsentiert dieser erfrischende Single Malt einen Duft von zarten Blumen, Honig und erfrischenden Zitrusfrüchten mit einem Geschmack von blumigen Parma-Veilchen, frisch geschnittenen Äpfeln und einem Hauch von Holzgewürzen.

Der in Oloroso-Sherryfässern gereifte ***Bladnoch 16 Year Old*** wird ebenfalls mit 46,7 Vol% abgefüllt und bietet im Duft Noten von Holzgewürzen, reichhaltigen Rosinen, Sultaninen und Orangenschalen, im Geschmack Rosinen, Trockenfrüchte und reichhaltigen Obstkuchen mit süßem Zimt und Schokolade.

Im Rahmen der Änderungen an den Kernkollektionen von Bladnoch, die Teil der anhaltenden Wachstumsphase der Brennerei seit dem Kauf durch den australischen Geschäftsmann David Prior im Jahr 2015 sind, wird auch die *Bladnoch Classic Collection* in ***Twinned Cask Collection*** umbenannt.

Alle vier Whiskys der *Twinned Cask Collection* - **Vinaya, Liora, Samsara** und **Alinta** - werden von Dr. Nick Savage und seinem Team unter Verwendung von Wasser aus dem Fluss Bladnoch, der neben der Brennerei fließt, in Handarbeit hergestellt.

Die Kollektion wurde umbenannt, um die einzigartige Partnerschaft zwischen zwei Fasstypen widerzuspiegeln, die während des Whiskyherstellungsprozesses miteinander vermählt werden. Alle Whiskys der ***Twinned Cask Collection*** bleiben unverändert, so dass die Fans von Bladnoch auch weiterhin die kühne Galloway-Spirituose der Brennerei in vollen Zügen genießen können.

Die 1817 gegründete Bladnoch Distillery ist einer der ältesten Single Malt Scotch Whisky-Hersteller der Welt und erlebt derzeit eine intensive Wiederbelebung. Die traditionsreiche Marke wurde in den letzten Jahren von David Prior wiederbelebt, der die Bladnoch Distillery im Jahr 2015 erwarb und damit der erste australische Geschäftsmann ist, der eine schottische Whiskybrennerei besitzt.

Bladnoch Distillery ; 18.09.2024

Glenmorangie A Tale of Ice Cream

A Tale of Ice Cream heißt die neueste Edition der prämierten Serie von Glenmorangie: Süß, genussvoll und wunderbar cremig ist die Abfüllung von den Köstlichkeiten einer Eisdiele inspiriert. Diese limitierte Edition ist die fünfte Ausgabe der preisgekrönten **A Tale Of…Serie** der Highland Destillerie. Sie stellt erneut die unendliche Fantasie der Glenmorangie Whiskymacher unter Beweis: Wie einen gemischten Eisbecher, kombinierten *Dr. Bill Lumsden* und *Gillian Macdonald* Whisky aus Bourbonfässern erstmals mit Single Malt aus Fässern mit besonders hohem Vanillingehalt. Gemeinsam bringen diese beiden Reifungen die süßesten und cremigsten Aromen von Glenmorangie zur Geltung – in einer Kombination aus zartschmelzenden Noten von Pfirsich Melba, Zitronensorbet und Vanille. Sie werden von Aromen von Kokosflocken und Toffeesauce gekrönt – ein köstlicher, verführerischer Genuss im Glas.

Seit mehr als 180 Jahren sind die Whisky-Schöpfer von Glenmorangie unendlich einfallsreich, köstliche Single Malts zu komponieren. Dr. Bill sagt: *„In unserer Vorstellung träumten wir von einem Whisky, der an die besten Sorten einer edlen Eisdiele er-*

*innert. Dazu verwendeten wir erstmals neue Eichenfässer, die speziell getoastet wurden, um mehr Vanillearomen zu erhalten. Ein Schluck Glenmorangie **A Tale of Ice Creme** mit Noten von Pfirsich Melba, Zitronensorbet und cremiger Vanille ist, als würde man den Löffel in ein Aromenkarussel tauchen!"*

Die pastellfarbene Geschenkbox und das Etikett der neuen Edition erinnern mit seinen köstlichen Farben von Saucenschleiern, Texturen und Toppings an feinste Eisbecher luxuriöser Eisdielen.

Glenmorangie A Tale of Ice Cream ist ab 23. September im Fachhandel erhältlich, solange der Vorrat reicht (und nicht wie Eis in der Sonne weg geschmolzen ist).

Verkostung:

An der Nase: Ein Feuerwerk an Aromen von Manuka-Honig, Zitronentoffee, Rosinenbrot, kandierten Orangenschalen, Pfirsich, Karamellbonbons und etwas Gewürz. Mit etwas Wasser zeigt sich der Duft von Vanillesauce, Kokosnuss und einer leichten Marzipan-Note.

Am Gaumen: Die Textur ist zähfließend, üppig und cremig. Ein kräftiger Schub an süßen und würzigen Aromen folgt, der an Brioche, Marzipan, Honigwabe, Weichtoffee, Zitronen-Sorbet und Kokosraspel erinnert. Gewürze wie Zimt, Ingwer, Muskatnuss und Gewürznelke wärmen den Mund.

Der Nachhall: Ein langanhaltender Nachgeschmack mit Anklängen kandierter Äpfel, süßem Popcorn und einer Anis-Note.

Über die Herstellung von Glenmorangie A Tale of Ice Cream

Um die Aromen einer Eisdiele in einen Whisky zu verwandeln, haben die Whisky-Schöpfer von Glenmorangie einen, in Bourbon-Fässern gereiften Whisky, mit einem in High-Vanillin-Fässern gereiften Whisky kombiniert. Diese Fässer wurden speziell getoastet, um die Konzentration von Vanillin an der Eichenholzoberfläche zu konzentrieren. Diese aromatischen Verbindungen verleihen dem Whisky das feine Vanillearoma. Das Whisky- Kreationsteam von Glenmorangie experimentierte mit unterschiedlichen getoasteten Hölzern, bevor sie die Fässer auswählten, die den süßen, cremigen Stil von Glenmorangie am besten zur Geltung bringen und zu einem optimalen Geschmackserlebnis führen. *Glenmorangie Distillery ; 19.09.2024*

Bulleit Rye 10-Year-Old

Bulleit Frontier Whiskey kündigt stolz die Einführung von ***Bulleit Rye 10-Year-Old*** als neueste Ergänzung seines ständigen Portfolios an außergewöhnlichen Whiskeys an. Die neue Abfüllung bildet zusammen mit dem gefeierten **Bulleit Bourbon 10-Year-Old** die Grundlage der neuen **Bulleit 10-Year Aged Whiskeys**. Zusammen spiegeln diese Whiskeys mit Altersangabe das Engagement von Bulleit wider, erstklassige Whiskeys mit kräftigem Geschmack herzustellen und gleichzeitig Innovationen voranzutreiben, um den Verbrauchern und dem Handel ein erweitertes Portfolio an Whiskeys anzubieten.

Mit der Einführung des ***Bulleit Rye 10-Year-Old*** baut Bulleit seine Führungsposition im Roggenbereich weiter aus. Der neue Whiskey behält die ikonische Zusammensetzung der Maische des Flaggschiffs Rye bei (95 % Roggen und 5 % gemälzte Gerste) und reift mindestens 10 Jahre lang in neuen, ausgeflämmten Fässern aus amerikanischer Weißeiche, um die Ausgewogenheit von Sanftheit und Würze zu verbessern, die den Bulleit Rye auszeichnet.

Im Duft erwarten Sie reiche Karamell- und Toffeenoten mit einem Hauch von buttrigem Roggen. Im Geschmack erfreut er mit birnenähnlicher Fruchtigkeit, trockener Eiche, vollmundiger Vanille und einem würzigen Roggenabgang, der lange anhält. Mit einem Alkoholgehalt von 45,6 Vol% (91,2 proof) ist er ein tadellos ausgewogener Guss, der die charakteristische Kühnheit des Roggens am besten zur Geltung bringt.

Die Markteinführung des ***Bulleit Rye 10 Year Old*** fällt in eine Zeit, in der die Kategorie der Roggenwhiskeys wächst, deren unverwechselbares, würziges Profil in den letzten zehn Jahren einen Aufschwung erlebt hat. Bulleit steht seit 2011 an der Spitze dieses Aufschwungs, denn sein Flaggschiff Rye trug dazu bei, die moderne Kategorie der Roggenwhiskeys zu beleben. Bulleit erkannte die wachsende Nachfrage nach Innovation und einzigartigeren Angeboten und entwickelte 2019 die mehrfach ausgezeichnete limitierte Ausgabe des Rye 12-Year-Old, die für ihre Altersangabe und Zugänglichkeit gefeiert wurde. Die 2024er-Ausgabe des Rye 12-Year-Old wurde ebenfalls gelobt und gewann bei der *2024 San Francisco World Spirits Competition* eine Doppelgoldmedaille.

In ähnlicher Weise bietet Bulleit Bourbon 10 Year Old eine Rezeptur mit einem hohen Roggenanteil, die ein weiches, komplexes Trinkerlebnis bietet: Röstige Eichenaromen mit Vanille und süßen Trockenfrüchten führen zu einem Geschmack voller Gewürze, Karamell und einem raffinierten Abgang, der die Tiefe des Whiskeys unterstreicht. Abgefüllt mit dem gleichen Alkoholgehalt von 91,2 Vol%, setzt er weiterhin den Goldstandard für High-Rye-Bourbons.

Die Markteinführung des Bulleit Rye 10 Year Old folgt auf die Markteinführung des ***Bulleit American Single Malt*** und der Charge 8 des ***Barrel Strength Bourbons*** - zwei Abfüllungen, die das Engagement der Marke veranschaulichen, durch innovative Reifung, Veredelung und Geschmackserforschung Pionierarbeit im Bereich Whiskey zu leisten.

Bulleit Rye 10 Year Old ist in den USA jetzt landesweit für Verbraucher ab 21 Jahren erhältlich. Der Whiskey ist in der ikonischen Bulleit-Flasche verpackt, mit einem hellgrünen Etikett, auf dem die Altersangabe „10 Year Old" gut sichtbar ist.

Bulleit Frontier Whiskey ; 18.09.2024

Neuer The Hearach Single Malt

The Hearach First Fill Oloroso Cask Matured Single Malt ist der zweite Whisky aus unserer Inseldestillerie und von der Isle of Harris.

Im äußersten südwestlichen Zipfel Spaniens liegt die alte Region Andalusien. Hier, zwischen den heißen und staubigen Hügeln von Huelva, „küfern" die Männer und Frauen der Sherry-Macher *José y Miguel Martín* mit alter Handwerkskunst und Sorgfalt Fässer, bevor sie zu ihren Weinkellereien in Jerez geschickt werden.

Wir besuchten diesen geschichtsträchtigen Teil der Welt zum ersten Mal im Jahr 2015, um unsere Zusammenarbeit mit diesem hoch angesehenen Familienunter-

nehmen zu beginnen, und sind seitdem stolz darauf, unsere speziell ausgewählten Oloroso-Fässer direkt von ihnen zu beziehen.
Ihr Oloroso-Sherry ist ein trockener, dunkler und nussiger Likörwein, dessen Einfluss auf das Holz unserer Spirituose einen unverwechselbaren, kühnen Aromenreichtum verleiht, wenn die Fässer schließlich Harris erreichen und unseren Insel-Whisky fern von ihrer ursprünglichen Heimat reifen lassen.
Der neue Dram wird in den nächsten Wochen und Monaten auch weltweit erhältlich sein. Bitte besuchen Sie unsere internationalen Händlerseiten für weitere Informationen. Abgefüllt mit 46,0 Vol%.

Isle of Harris Distillery ; 24.09.2024

15 Jahre Big Peat!
Limited Edition zum Jahrestag

Anlässlich des 15. Jahrestags des beliebten Islay Blended Malt Whiskys veröffentlich Douglas Laing diese einzigartige Sonderedition. Mit einem Alkoholgehalt von 50% vol. abgefüllt, reifte diese limitierte Edition hauptsächlich in handverlesenen Rotweinfässern, die dem rauchigen Islay Blended Malt Scotch Whisky seine einzigartige Note verleihen.

Dank der besonderen Fassreifung dürfen sich Big Peat Fans auf ein warmes Raucharoma mit erdigen Noten freuen, umspielt von Waldbeeren und Vanille. Am Gaumen sind Toffee, dunkle Schokolade und etwas Nuss zu finden, gefolgt von einem langen, vollmundigen Finish mit viel Torfrauch und einer gewissen Würze.
Diese Edition ersetzt die diesjährige **Christmas Edition** und bringt frischen Wind in das Jahresendgeschäft. Für alle Christmas Fans ist aber vorgesorgt – wir haben noch Flaschen der letztjährigen Edition aus dem Sherryfass.

Mitteilung des Importeurs ; 24.09.2024

Vermischtes

Tamdhu 43 Year Old

Die *Tamdhu Distillery* hat die Einführung des ersten Whiskys aus ihrer neuen limitierten **Dedication Collection** bekannt gegeben. Die Reihe umfasst acht Abfüllungen, von denen vier für den globalen Reiseeinzelhandel (GTR) vorbehalten sind.
Der mit 50,8 Vol% abgefüllte ***Tamdhu 43 Year Old*** ist ein Single Malt, der in drei Oloroso-Sherry-Fässern reifte, die in den Jahren 1978 und 1979 destilliert und zur Reifung eingelagert wurden.

Die neue Abfüllung gehört zu den ältesten und seltensten Abfüllungen der in der Speyside ansässigen Brennerei und hat im Duft Aromen von Sherry, Sirup-Toffee, getrocknetem Koriander, Beeren, Zitrusfrüchten und getrockneten Gewürzen.
Im Geschmack folgen Noten von Sherry, Orange, schwarzer Johannisbeere, Melasse, Schokolade, Kokosnuss und ein Hauch von Kaffee.
Tamdhu 43 Year Old wird in einer individu ell nummerierten, mundgeblasenen Kristallkaraffe im viktorianischen Stil in einer handgefertigten, achteckigen Box aus Holz und klassisch gebürstetem Metall präsentiert. Tamdhu 43 Year Old ist auf 100 Flaschen limitiert und wird im Laufe dieses Monats September im Fachhandel zu einem UVP von £13.500 erhältlich sein.

The Whisky Business ; 02.09.2024

Ardbeg 17 years old zurück

Die zu *Moët Hennessy* gehörende **Ardbeg** Distillery hat die Rückkehr ihres beliebten 17-jährigen Single Malts angekündigt, der 2004 eingestellt wurde.
Der neue 17-Jährige wird entsprechend der klassischen Abfüllung mit einem Alkoholgehalt von 40 Vol% und kühlgefiltert in limitierter Auflage wird ab dem 24. September 2024 exklusiv für das Ardbeg-Komitee neu aufgelegt.
Die ursprüngliche Abfüllung, die für ihre feinen Rauchnoten geschätzt wurde, galt als „eine echte Ikone ihrer Zeit". Die Wiederauflage in limitierter Auflage ist eine Hommage an alle, die den Ardbeg 17 zu der Legende gemacht haben, die er ist - von den Schöpfern des Whiskys bis zu den Fans, die

sich unermüdlich für seine Rückkehr eingesetzt haben.
Der 17-Jährige wurde vor über 25 Jahren erstmals im Jahr 1997 auf den Markt gebracht und war einer der ersten Whiskys, welche die Brennerei nach der Wiedereröffnung verließen, nachdem sie von *The Glenmorangie Company* vor dem Aussterben bewahrt worden war.
Das Whisky-Kreationsteam der Brennerei stellte sich der Herausforderung, das Geschmacksprofil dieses alten Favoriten wieder zum Leben zu erwecken - eine delikate rauchige Note nach der anderen".
Ardbeg beschloss, seine eigenen Regeln zu brechen, um den Klassiker wieder aufleben zu lassen: Normalerweise werden alle Ardbeg-Whiskys mit einem Alkoholgehalt von 46 % oder mehr abgefüllt und nicht kühlgefiltert, aber der neue 17-Jährige wird genau wie früher mit 40 % Alkoholgehalt und kühlgefiltert angeboten.
Das Ergebnis ist eine delikate Interpretation des Markenzeichens der Brennerei, das sich durch einen deutlich balsamischen und medizinischen Charakter mit einer verlockenden Mineralität auszeichnet, die in süßen Rauch und gemälzte Gerste übergeht.
Master Blender *Gillian Macdonald* kommentiert: *„Ardbeg-Fans erwarten klassische Aromen von Kiefernharz und Meeresgischt sowie eine mineralische Note, die von gemälzter Gerste überlagert wird - und das alles untermalt von feinem Rauch. Als Hommage an die früheren und heutigen Ardbeg-Fans, die diesen Whisky zu einer Ikone gemacht haben, freuen wir uns sehr, eine Islay-Legende wieder zum Leben zu erwecken und einer neuen Generation von Whisky-Liebhabern die Möglichkeit zu geben, einen ikonischen Ardbeg zu erleben, von dem sie schon so viel gehört haben."*

The Spirits Business ; 03.09.2024

Connacht Distillery verkauft

Terroir Distillers, Eigentümer der ***Tullibardine*** Brennerei, hat den irischen Whiskey-Hersteller ***The Connacht Distillery*** für eine ungenannte Summe erworben.
Die 2013 gegründete The Connacht Distillery befindet sich in Ballina, County Mayo, an der Nordwestküste Irlands. Der Bau der 10 Millionen Euro teuren Brennerei war im Jahr 2015 beendet und 2016 startete die Herstellung von Whiskey mit dem Ziel, einen Single Malt zu produzieren. Im August 2021 brachte die Connacht Distillery ihr Flaggschiff, den ersten in der Grafschaft Mayo gebrannten Whiskey seit über 150 Jahren, auf den Markt.
Terroir Distillers erklärte, die Übernahme stärke seine Präsenz in der Kategorie Single Malt Whiskey und zeige seine Konzentration auf die Entwicklung von Premium-Spirituosenmarken. Der Erwerb der Connacht Distillery ergänzt das derzeitige Markenportfolio mit einer ähnlichen DNA

und einem großen Wachstumspotenzial perfekt.
Terroirs Distillers verwaltet die Spirituosenmarken und Brennereien des Familienunternehmens *Picard Vins & Spiritueux (PVS)*, zu denen die ***Highland Single Malts Tullibardine, Highland Queen*** und ***Muirhead's Blended Scotch*** sowie ***Louis Royer Cognac*** gehören. *The Spirits Business ; 03.09.2024*

Möglicher Verkauf

Mehreren Berichten aus Indien zufolge hat P*ernod Ricard* Pläne für den Verkauf seines ***Imperial Blue Whiskys*** entwickelt.
Der französische Spirituosenhersteller hat sich zwar noch nicht dazu geäußert, doch Berichten zufolge hat er *Goldman Sachs* damit beauftragt, einen Käufer für die Marke zu finden, der 50 Mill. Rupien (etwa 450 Millionen £) einbringen könnte.
Die Marke ist nach ***Royal Stag*** der zweitmeistverkaufte indische Whisky der Gruppe. Laut Drinks International Millionaires' Club wurden im Jahr 2023 über 200 Millionen Liter verkauft, aber trotz beeindruckender Verkaufszahlen ist das Volumen seit 2019 rückläufig.
Berichte deuten darauf hin, dass der Verkauf eine Änderung des Schwerpunkts in der Region darstellt, wobei sich Pernod Ricard auf die Förderung seines Premium-Portfolios einschließlich ***Glenlivet, Jameson*** und ***Chivas Regal*** konzentriert.
Der potenzielle Schritt spiegelt die Strategie von Diageo wider, als das Unternehmen im Jahr 2022 über 30 seiner in Indien hergestellten Marken mit niedrigen Margen an *Inbrew Beverages* verkaufte.
Drinks International ; 05.09.2024

Rampur Jugalbandi #5 und #6

Das indische Unternehmen *Radico Khaitan* hat die neuesten Ergänzungen zu seiner ***Rampur Jugalbandi Single Malt Whisky***-Reihe vorgestellt: ***#5*** und ***#6***.
Die Whiskys werden in der ***Rampur Distillery*** in den Ausläufern des Himalaya in Indien hergestellt und reifen in Fässern, die vom Brennmeister des Unternehmens, *Anup Barik*, persönlich ausgewählt werden.
Die neuesten Whiskys der Reihe (Nr. 5 und Nr. 6) werden ab Oktober 2024 im UK, den USA, Europa, Singapur und im weltweiten Reiseeinzelhandel erhältlich sein.
Das Sortiment umfasst acht indische Single Malt Whiskys, die jeweils von der alten musikalischen Kunstform ***„Jugalbandi"*** inspiriert sind, was übersetzt *„verschlungene Zwillinge"* bedeutet und in der Musik ein Duett zwischen zwei Solomusikern und Instrumenten darstellt.

Jugalbandi #3 und ***#4*** wurden im Oktober letzten Jahres zusammen mit der 2023er Ausgabe von Radico Khaitans ***Rampur Select*** veröffentlicht.
Die neuen limitierten Ausgaben der Jugalbandi-Reihe verwenden Madeira- und Tokaji-Fässer von höchster Qualität, behalten aber im Kern unser klassisches Rampur-Single-Malt-Whisky-Profil bei.
Jugalbandi #5 reift zunächst in amerikanischen ex-Bourbon-Fässern und danach in Tokaji-Weinfässern. Diese Fasskombination soll die fruchtigen und blumigen Noten des Bourbon mit den cremigen, honigartigen Aromen des Tokaji zusammenbringen.
Duft: Untertöne von Karamell, gerösteten Mandeln und Lebkuchen.
Geschmack: Cremige Textur mit Schichten von Honig, Karamell, Vanille und Schokolade.
Jugalbandi #6 reifte in Madeira-Weinfässern, die ihm ein Profil verleihen, das von einer Mischung aus Früchten und einem Hauch von karamellisierter Ananas und Aprikose durchzogen ist. Außerdem finden sich im Geschmack Datteln, Pflaumen und dunkle Schokolade.
Sanjeev Banga, President of International Business bei Radico Khaitan, kommentiert: *Indien hat etwas Mystisches an sich und unsere Vision ist es, das Beste, was Indien im Bereich der alkoholischen Getränke zu bieten hat, mit der Welt zu teilen. Unsere innovativen Produkte werden auf der ganzen Welt angenommen und sind ein Beispiel für das reiche Erbe und die außergewöhnliche Handwerkskunst, die wir in der Rampur Distillery praktizieren. Wir freuen uns, Rampur Jugalbandi #5 und #6 auf der* The Whisky Show *mit Whisky-Liebhabern zu teilen.*
Jugalbandi #5 hat einen ABV von 55,6%, während #6 bei 55,8% liegt.
The Spirits Business ; 06.09.2024

Ehrgeiziges Ziel

Während die weltweit tätigen Brennereien Indien im Rahmen ihrer Expansions- und Premiumisierungsbestrebungen als oberste Priorität betrachten, hat Indien selbst ein Programm zum Export von alkoholischen und alkoholfreien Getränken im Wert von 1 Milliarde US-Dollar aufgelegt.
Der weltweit größte Verbraucher aller Arten von Whiskey rangiert in der internationalen Rangliste der Exporte von alkoholischen Getränken nur auf Platz 40, aber die Regierung sieht ein riesiges Potenzial für den Verkauf der wachsenden Palette und der verschiedenen Arten in Indien hergestellten Getränken im Ausland.
Im Rahmen der ***„Make in India"***-Initiative hat die Behörde für die Entwicklung des Exports von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und verarbeiteten Lebensmitteln des Handelsministeriums das Ziel, die Ausfuhren indischer Spirituosen in wichtige ausländische Länder wie die Vereinigten Arabischen Emirate, Singapur und Europa zu steigern, insbesondere in Länder, in denen es eine große indischstämmige Bevölkerung gibt.
Im Jahr 2023-24 hatten die Exporte alkoholischer Getränke des Landes einen Wert von nur 180 Millionen Pfund, vor allem in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Singapur, in die Niederlande, nach Tansania, Angola, Kenia und Ruanda, so dass das neue Ziel ehrgeizig ist.
Im Vergleich dazu hatten die Spirituosenexporte des UK im Jahr 2023 einen Wert von 6,8 Milliarden Pfund und die *Scotch Whisky Association* gibt an, dass die Scotch-Exporte 5,6 Milliarden £ erreichten, was 1,35 Milliarden 70-cl-Flaschen oder 43 Flaschen pro Sekunde entspricht. Eines der ersten Anzeichen für die Bestrebungen Indiens, seine hochwertigeren Spirituosen zu exportieren, ist die Einführung des ***Godawan Single Malt Whisky*** durch *Diageo India* im UK. Der in Alwar in Rajastan destillierte Whisky ist laut Diageo-CEO *Debra Crew* ein Meilenstein für indische Handwerksspirituosen.
Vinod Giri, Generaldirektor des indischen Brauereiverbandes, betonte, dass die Single Malts zwar eine größere Rolle dabei spielen werden, Indiens Ruf als hochwertiger Whiskey-Produzent zu festigen, aber die Absatzmengen werden von Getränken kommen, die geschmacklich und preislich angenehmer sind, wie indische Premium-Whiskeys und Premium-Rum.
Er fordert auch, dass die nationale Regierung die einzelnen Bundesstaaten dazu drängen sollte, das Element der Exportförderung in ihre lokale Verbrauchsteuerpolitik aufzunehmen.
The Drinks Business ; 06.09.2024

Irish Whiskey & Tourismus

Die zunehmende Beliebtheit des irischen Whiskeys hat Brennereien und Tourismusbehörden dazu veranlasst, Besucherzentren und Routen einzurichten, um Touristen das vielfältige Spirituosenangebot des Landes näher zu bringen.
In den letzten Monaten gab es auf der grünen Insel eine Reihe von Premieren, darunter das erste ***Whiskey-Hotel*** des Landes und die erste irische ***Whiskey-Kreuzfahrt*** der Welt. Die Brennereien des Landes hoffen, mehr Whiskey-Fans aus dem Ausland anzulocken, indem sie in ihr touristisches Angebot investieren - von neuen Besucherzentren bis hin zu ansprechenden Unterkünften.
Nach Angaben von *Drinks Ireland* gibt es inzwischen mehr als 30 Besucherzentren für Brennereien und Brauereien in Irland, die im Jahr 2023 zusammen fast 2,4 Millionen in- und ausländische Besucher anzogen.

Die Besucherzahlen der irischen Brennereien werden zwar noch nicht wieder den Höchststand von einer Million im Jahr 2019 erreichen, aber die Zahl ist von Jahr zu Jahr gestiegen. *The Irish Whiskey Association (IWA)* teilte mit, dass Irlands Whiskey-Brennereien (Mitglieder der IWA) von Juni 2023 bis Juni 2024 genau 817.466 Touristen begrüßten - ein Anstieg von 18% gegenüber den vorangegangenen 12 Monaten. Darüber hinaus sind die durchschnittlichen Ausgaben der Brennerei-Besucher gestiegen (42,57 €), und das Altersprofil der Besucher ist jetzt viel jünger und die Geschlechter sind ausgewogener, berichtet die IWA.

Das Interesse wächst weiter mit einem Anstieg der Online-Suchen nach *„Irish Whiskey Tours"* aus Märkten wie den USA, Deutschland und dem UK um mehr als 20 % im Jahr 2024. In dieser Zeit kamen die Besucher von Whiskey-Brennereien aus Ländern wie den USA, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Irland und Kanada, wobei ein Anstieg der Besucher aus Osteuropa sowie Süd- und Ostasien zu verzeichnen war.

Vor einigen Jahren richtete die IWA die Website ***Irish Whiskey 360*** ein, die Informationen über Brennereien im ganzen Land bietet. Der Branchenverband betreibt auch ein „Passport"-Programm, bei dem Besucher Stempel für jede besuchte Brennerei sammeln können. IWA-Direktor *Eoin Ó Catháin* erklärt, die Organisation habe von Kentucky gelernt, das einen eigenen Bourbon Trail hat. In diesem Jahr hat die IWA ihre Bemühungen verstärkt und arbeitet gemeinsam mit *Tourism Ireland* an einer Kampagne zur Förderung des Whiskey-Tourismus in 14 Märkten.

Ó Catháin erwartet, dass die Besucherzahlen in Zukunft wieder die Millionengrenze erreichen werden. Er fügt hinzu, dass sich die Einstellung zum Whiskey-Tourismus geändert hat und sich positiv entwickelt. Die Geschichte des irischen Whiskeys und seines Erbes stößt bei den Verbrauchern auf größeres Interesse.

Da das Profil der Besucher immer internationaler wird, reagieren die Brennereien darauf, indem sie ihre Touren in verschiedenen Sprachen anbieten. Der irische Whiskey-Hersteller **Teeling** gehört zu diesen Brennereien und bietet seinen internationalsprachigen Audio-App-Guide in Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Mandarin an.

Die in Dublin ansässige Brennerei zog im vergangenen Jahr 130. 000 Besucher an, wobei 40 % der Touristen aus den USA kamen. Die nächstgrößeren Märkte sind Frankreich, Deutschland, Irland und das UK. Der Standort in der irischen Hauptstadt ist für die Brennerei von Vorteil, da sie zur Steigerung der Besucherzahlen mit örtlichen Hotels und Bustouren-Anbietern zusammenarbeitet. Bei der Produktion kann die Lage in der Stadt jedoch eine Einschränkung darstellen, wenn es darum geht, die Whiskey-Produktion zu steigern, sagt *Lisa Jameson*, General Managerin der Marke Teeling's Home.

Die Brennerei hat in den letzten Jahren ihr Besucherzentrum optimiert und den Ausstellungsbereich mit Straßenkunst eines lokalen Künstlers ausgestattet. Auch der Barbereich wurde renoviert, wo den Besuchern gezeigt wird, wie man den klassischen Irish Coffee zubereitet, der mit einem Stout-Sirup gesüßt wird. Jameson hofft, die Besucherzahlen von Teeling in diesem Jahr um 5 % steigern zu können und auf der *Trip Advisor*-Liste der Sehenswürdigkeiten der Stadt unter die ersten fünf zu kommen (derzeit liegt Teeling auf Platz 10).

Irish Distillers betreibt das **Jameson Bow Street Experience** in Dublin und die **Midleton Distillery** in der Grafschaft Cork. Laut *Greg Hughes*, Managing Director, Brand Homes and Education bei *Irish Distillers*, ist das Unternehmen auf dem besten Weg, im Jahr 2024 knapp eine halbe Million Besucher zu begrüßen.

Das Midleton Distillery Besucherzentrum wurde kürzlich umfassend saniert und 2023 wiedereröffnet. Das hochmoderne Touristenziel bietet Whiskey-Touren, Verkostungen und Erlebnisse sowie ein beeindruckendes Auditorium, Räume für Whiskey-Verkostungen und die Herstellung von Cocktails, moderne Einzelhandelseinrichtungen und ein Café.

Hughes fügt hinzu , dass das Wachstum der Kategorie und die Premiumisierung sich in einem deutlichen Anstieg der Ausgaben für hochwertige, limitierte Auflagen und Sammlerstücke in den Geschäften widerspiegeln, sowohl vor Ort in den Besucherzentren in Dublin und Cork als auch online über die E-Commerce-Seite Midleton Distillery Collection.

Die irische Whiskeymarke ***McConnell's*** befindet sich in einer ähnlichen Position wie Teeling und Jameson, was die Lage im Stadtzentrum von Belfast betrifft. Die 12 Millionen Pfund teure Brennerei mit Besucherzentrum wurde dieses Jahr auf dem Gelände des ehemaligen Gefängnisses **Crumlin Road Gaol** eröffnet. Es war die zweite Brennerei, die im vergangenen Jahr in der nordirischen Hauptstadt eröffnet wurde - nach **Titanic Distillers** im März 2023, der ersten funktionierenden Whiskey-Brennerei in Belfast seit fast 90 Jahren. Der neue Standort von ***McConnell's*** soll jährlich 100.000 Besucher anziehen und 500.000 Liter reinen Alkohol produzieren. *John Kelly*, CEO des Markeneigentümers **Belfast Distillery Company**, betont: *„Belfast als Stadt entwickelt sich wirklich sehr gut. Wir haben schwierige Jahre hinter uns, aber Belfast entwickelt sich zu einem Wochenend-Touristenziel. Belfast hat den größten Hafen für Kreuzfahrtschiffe auf der irischen Insel. Wir haben also viele Besucher, die nach Belfast kommen. Die Brennerei habe bewusst den Standort im Stadtzentrum gewählt, um den Tourismus in Belfast zu fördern".*

Etwas mehr als 60 Meilen von der nordirischen Hauptstadt entfernt liegt die Stadt Limavady, in der der Einheimische *Darryl McNally* eine Brennerei für seine Whiskeymarke ***Limavady*** errichtet. Er steckt auch hinter der Renovierung des *The Londonderry Arms Hotel* in der Grafschaft Antrim, das mit einer Investition von 1,75 Millionen Pfund in das erste irische **Whiskey-Hotel** des Landes umgewandelt werden soll. Geplant ist, das Hotel bis Ostern 2025 zu eröffnen. Das an der Causeway Coastal Route zwischen Belfast und dem Giant's Causeway gelegene Hotel ist ein beliebter Zwischenstopp für Besucher und Touristen, von denen fast 30 % aus den USA und Kanada stammen. Die Gegend ist auch als beliebter Drehort für die Fernsehserie **Game of Thrones** bekannt. Das Hotel wird eine Whiskey-Lounge beherbergen, in der bis zu 400 Whiskey-Flaschen und andere damit verbundene Waren angeboten werden. *McNally* würde es begrüßen, wenn der **Irish Whiskey Trail** neben ***Bushmills*** und ***Sliabh Liag Distillers*** noch mehr Gebiete im Norden Irlands abdecken würde.

Laut *McNally* kann es schwierig sein, mit Besucherzentren Gewinn zu machen: *„Man präsentiert seinen Whiskey, und die Leute kommen, aber es ist sehr schwierig, das Erlebnis, das ein Besucher macht, mit einem Preis zu versehen".*

Der neue Standort von McConnell's soll jedes Jahr 100.000 Besucher anziehen.

McNally glaubt, dass das Potenzial für den Ausbau der Präsenz des irischen Whiskeys in den Märkten wie Asien liegt. *„Japan, Taiwan und China gewinnen immer mehr an Bedeutung. Meiner Meinung nach steht die Geschichte des irischen Whiskeys außerhalb der USA erst am Anfang und ich bin seit 26 Jahren im Whiskeygeschäft. Ich denke also, dass das gesamte Wachstum des irischen Whiskeys stark von Asien und dem Nahen Osten angetrieben werden wird".*

Eine Herausforderung für die Brennereien sei der Mangel an öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Standorten in ländlicheren Gegenden, betont *Ó Cáthain*. *„Wir versuchen, mit einigen Bus- und Reiseunternehmen zu sprechen, um zu sehen, ob sie einen Service anbieten können, der meiner Meinung nach vor allem in ländlichen Gegenden dringend benötigt wird. Als weitere Herausforderungen nennt er die Lebenshaltungskosten in Irland und den Mangel an Unterkünften, der die Möglichkeit einschränkt, die Verbraucher in den Whiskey-Brennereien zu unterhalten.*

Gerry Ginty, Vorsitzender des Tourismusausschusses der IWA und Chief Operating Officer der ***Powerscourt Distillery*** in der Grafschaft Wicklow, weist ebenfalls auf die Bedeutung der „langfristigen Touris-

musstrategie" von *Tourism Ireland* hin, die Besucher dazu ermutigt, länger zu bleiben und mehr Geld in den Regionen auszugeben, um den irischen Whiskeytourismus sowohl nachhaltig als auch bereichernd für die Gäste zu gestalten.

Er weist jedoch darauf hin, dass sich verändernde Verbrauchererwartungen, insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit und verantwortungsvollen Alkoholkonsum eine ständige Herausforderung darstellen. *„Da mehr als ein Drittel der Besucher keinen Whiskey vor Ort probieren möchte, ist es wichtig, dass unsere Brennereien für ein vielfältiges Publikum attraktiv und zugänglich bleiben",* fährt er fort.

„Ein vielseitiger Ansatz für das Wachstum des irischen Whiskeytourismus ist unerlässlich. Investitionen in die Infrastruktur, insbesondere in ländlichen Gebieten, in denen sich viele Brennereien befinden, sind entscheidend für die Verbesserung der Zugänglichkeit und die Akzeptanz durch die Besucher."

Hughes von Irish Distillers fügt hinzu: *„Trotz seines Wachstums und Erfolgs ist die Kategorie irischer Whiskey noch relativ klein und während der Bekanntheitsgrad in einigen Märkten eine Herausforderung darstellen kann, bietet er auch eine große Chance, künftiges Wachstum in neuen Märkten auf der ganzen Welt zu erschließen. Wir sind gespannt, was die Zukunft für den irischen Whiskeytourismus bereithält".*

The Spirits Business ; 12.09.2024

Johnnie Walker Blue Label Ultra

Der zu *Diageo* gehörende Blended Whisky ***Johnnie Walker*** hat eine limitierte Auflage von ***Blue Label Ultra*** in den Markt eingeführt, abgefüllt in der leichtesten Glasflasche der Welt.

Johnnie Walker Blue Label Ultra ist das Ergebnis von fünf Jahren Experimentierfreude mit dem Ziel, „die Grenzen von Luxus, Handwerk und Innovation" zu erweitern.

Dr. Emma Walker, Master Blender von Johnnie Walker, kreierte für die Veröffentlichung eine neue Johnnie Walker Blue Label Variante. Ultra enthält Destillate aus Brennereien wie Oban, Brora und Royal Lochnagar sowie eine Reihe von „Geisterwhiskys" aus nicht mehr existierenden Brennereien. Die Edition ist auf 888 Flaschen limitiert, die 2025 in ausgewählten Märkten weltweit zum Preis von 1.000 £ in den Handel kommen werden.

Leichtgewichtiger Champion

Die limitierte Auflage der ersten Flasche ihrer Art wiegt ohne Verschluss nur 180 g und übertrifft damit den bisherigen Titelträger mit 118 g.

Die ***Johnnie Walker Blue Label Ultra***-Flasche wurde nach einem Test- und Lernmodell entwickelt, bei dem das Glas mundgeblasen wurde. Die Flasche ist tropfenförmig, was zum ersten Mal bedeutet, dass die traditionelle viereckige Flasche von Johnnie Walker neu gestaltet wurde. Die Flasche zeigt, wie die luxuriösen, leichteren und kohlenstoffärmeren Flaschen der Zukunft aussehen könnten. Im Rahmen des Aktionsplans ***„Spirit of Progress"*** von Diageo will Johnnie Walker das Gewicht des für seine Verpackungen verwendeten Glases reduzieren. Dieses Ziel zielt darauf ab, die mit der Verpackung verbundenen Kohlenstoffemissionen zu reduzieren.

Technologie noch nicht in großem Maßstab verfügbar

Die Technologie ist noch nicht verfügbar, um die leichten Flaschen in großem Maßstab einzuführen. Nach fünf Jahren Forschung hat die Marke jedoch ein britisches Patent erhalten und bietet jedem, der die Innovation nutzen möchte, eine gebührenfreie Lizenz für die Nutzung des Patentes an.

Laut *Jeremy Lindley*, Global Design Director bei Diageo und Leiter des Projekts, entstand **Johnnie Walker Blue Label Ultra** in einer Ideensitzung, die sich mit der Zukunft des Luxus beschäftigte. Da sich andere Kategorien wie Brillen und Hochleistungsradsport in Richtung Leichtgewicht bewegen, war die Frage, ob Luxus-Spirituosen diesem Beispiel folgen könnten:

„Wir brachten unsere Vision zu einem Team von erfahrenen Glasmachern und entdeckten in einem fünfjährigen Test- und Lernprozess langsam, wie man elegantes, leichtes Glas herstellen kann. Die technischen Herausforderungen, die das geringe Gewicht mit sich bringt, veranlassten uns dazu, verschiedene Design- und Produktionsspezifikationen zu berücksichtigen, die wir uns zu Beginn unserer Reise nicht hätten vorstellen können, angefangen bei der Anforderung einer Tropfenform, die wir so geformt haben, dass sie die ikonische viereckige Form der Johnnie-Walker-Flaschen nachahmt, bis hin zur Hinzufügung eines Schutzkäfigs, um einen runden Boden zu ermöglichen, und der Handfertigung und Befüllung jeder einzelnen Flasche, um Beschädigungen bei der Produktion zu vermeiden.

Wir hoffen, dass sich unsere Entdeckungen positiv auf die gesamte Branche auswirken und dazu beitragen werden, neue Möglichkeiten für leichtere, kohlenstoffärmere Verpackungsalternativen zu entdecken."

The Spirits Business ; 13.09.2024

Einschränkung bei Alkoholkonsum

Nachdem Ryanair-Chef *Michael O'Leary* gefordert hatte, dass Flughäfen ihren Fluggästen vor dem Einsteigen ein Limit von zwei alkoholische Getränke vorschreiben sollten, hat er nun erklärt, dass er auch im Flugzeug eine ähnliche Beschränkung unterstützen würde.

Im August erklärte *O'Leary* gegenüber *The Telegraph*, dass Alkohol neben illegalen Drogen ein Faktor für das „Fehlverhalten" einiger Passagiere sei: *„Die meisten unserer Passagiere erscheinen eine Stunde vor dem Abflug. Das reicht für zwei Drinks. Aber wenn Ihr Flug zwei oder drei Stunden Verspätung hat, können Sie nicht fünf, sechs, acht oder zehn Liter Bier trinken. Trinken Sie dann einen Kaffee oder eine Tasse Tee. Das ist kein Ausflug für Alkoholiker".*

Zu denjenigen, die *O'Learys* Vorschlag kritisierten, gehörte der Wetherspoons-Magnat *Sir Tim Martin*, der daraufhin konterte: *„Vor Jahren haben wir aufgehört, an Flughäfen ‚Shooter' zu verkaufen, ebenso wie ‚Double-up'-Angebote. Ryanair hingegen bietet einen Rabatt auf irischen Whiskey an, wenn man einen Doppelten bestellt."*

Aber es scheint, dass *O'Leary* nun dafür ist, auch die Menge an Alkohol, die Passagiere im Flugzeug konsumieren dürfen, zu beschränken.

Er sagte letzte Woche zu Sky News: *„Wenn der Preis für die Einführung eines Alkohollimits am Flughafen, wo das Problem entsteht, die Einführung eines Alkohollimits an Bord des Flugzeugs ist, haben wir kein Problem damit.*

„Sie [die Passagiere] kommen mit zu viel Alkohol im Blut an Bord. Wenn wir feststellen, dass sie an Bord betrunken sind, schenken wir ihnen keinen Alkohol aus. Aber das löst das Problem nicht", fügte er hinzu.

Auf die Frage, wann er bereit sei, die neue Politik einzuführen, erklärte *O'Leary*, der seit 30 Jahren Vorstandsvorsitzender von Ryanair ist, dass er es gerne morgen machen würde.

Dieser Kreuzzug gegen übermäßigen Alkoholkonsum ist weit entfernt von dem, was *O'Leary* in der Vergangenheit gesagt hat. *O'Learys* Sinneswandel wurde durch einen weiteren Sommer mit Störungen durch betrunkene Passagiere ausgelöst. Letzte Woche wurde ein Ryanair-Flug von Manchester nach Ibiza, eine Strecke, auf der es immer wieder zu Problemen kommt, nach Toulouse umgeleitet, nachdem, wie die Billigfluggesellschaft mitteilte, eine kleine Gruppe von Passagieren während des Fluges störend wurde.

The Drinks Business ; 16.09.2024

Einstieg

Die *Campari*-Gruppe hat eine Minderheitsbeteiligung an **Capevin Holdings Proprietary** erworben, der Holdinggesellschaft hinter der ***Bunnahabhain-Brennerei CVH Spirits***. Der in Italien ansässige

Spirituosenriese kaufte die 14,6 %ige Beteiligung an Capevin für 69,9 Mio. £ (92,3 Mio. $).
CVH Spirits vertreibt schottische Whiskymarken wie ***Bunnahabhain, Tobermory, Scottish Leader*** und ***Black Bottle***.
Als Teil des Geschäfts wird Campari, der Eigentümer von ***The Glen Grant Scotch Whisky***, ein Vorstandsmitglied von CVH ernennen, um seine Minderheitsposition zu „schützen".
CVH war früher Teil der *Distell Group*, dem südafrikanischen Getränkehersteller, den Heineken im Jahr 2023 übernommen hatte. Das Unternehmen wurde nach der Übernahme durch Heineken von Distell entflochten. Der südafrikanische Investor **Remgro** ist ein Mehrheitsaktionär von CVH.
Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde der französische Zweig von Campari zum Alleinvertriebshändler für den schottischen ***Islay Single Malt Whisky Bunnahabhain***, die ***Single Malts Deanston, Tobermory*** und ***Ledaig*** sowie den schottischen Premium Blended Whisky **Black Bottle**.
Im vergangenen Jahr wurden durch eine Änderung der Stimmrechtsstruktur von Campari die Stimmrechte des Hauptaktionärs **Lagfin** (im Besitz der Familie *Garavoglia*) von 68,6 % auf 84 % erhöht. Dieser Schritt eröffnet die Möglichkeit, eine große Menge an Aktien auszugeben, ohne die Kontrolle der Familie zu opfern - was ihm eine potenzielle ‚Kriegskasse' von bis zu 30 Milliarden Euro zur Finanzierung von Akquisitionen geben würde.
Im Jahr 2023 erwirtschaftete Campari einen Nettoumsatz von 2,9 Mrd. €, was einer Steigerung von 8,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das EBIT stieg um 5,6 % auf 540,2 Millionen Euro. Das bereinigte EBIT stieg um 8,6 % auf 618,7 Mio. Euro. Der Nettogewinn der Gruppe sank um 0,7 % auf 330,5 Millionen Euro.
Laut Campari wurde der Umsatz vor allem durch die „solide Markendynamik" seiner Aperitif-, Tequila- und Bourbon-Marken getragen. *Just Drinks ; 17.09.2024*

Kanosuke Single Malt

Die in Japan ansässige ***Kanosuke Distillery*** hat die Markteinführung ihres Whisky-Sortiments in Europa vorerst für das Vereinigten Königreich angekündigt.
Die Whiskys der familiengeführten Brennerei, die Tradition mit Innovation verbinden sollen, werden in Japans warmer südlicher Küstenregion Kagoshima destilliert, gereift und abgefüllt.

Kanosuke Japanese Single Malt Whisky wird mit einem kleinen Anteil an getorftem Malz hergestellt, reifte drei bis fünf Jahre lang in einer Kombination aus ex-Shochu-, ex-Sherry- sowie amerikanischen Weißeichenfässern und ist mit 48,0 Vol% abgefüllt.
Kanosuke Hioki Japanese Pot Still Grain Whisky ist vom traditionellem irischem Pot Still Whiskey inspiriert, wurde aus einer Mischung aus gemälzter und ungemälzter Gerste hergestellt und mit 51,0 Vol% abgefüllt. Er wurde in der Komasa Jyozo (Hioki Distillery) destilliert und reifte mindestens drei Jahre lang in einer Kombination aus neuen amerikanischen Weißeichen- und ex-Bourbon-Fässern.
Kanosuke Double Distillery Japanese Blended Whisky besteht aus Single Malt Whisky von Kanosuke und Pot Still Whisky von Hioki, die zwischen drei und fünf Jahren in einer Kombination aus neuer amerikanischer Weißeiche, ex-Bourbon-Fässern, ehemaligen Shochu-Fässern und Sherry-Fässern reifte und mit 53,0 Vol% abgefüllt ist.
Kanosuke hat auch einen exklusiven Single Malt für das Vereinigte Königreich herausgebracht: ***Kanosuke Single Malt 2023 Limited Edition*** reifte in einer Kombination aus ex-Shochu-, ex-Sherry- und amerikanischen Weißeichenfässern und ist mit 59,0 Vol% abgefüllt.
Die von *Yoshitsugu Komasa* gegründete Kanosuke Distillery blickt auf eine reiche Familiengeschichte zurück. Sein Großvater Kanosuke Komasa, ein Destillateur der zweiten Generation, leistete Pionierarbeit mit Japans erstem gereiften Reis-Shochu, dem „***Mellowed Kozuru***", der Japans einheimische Spirituose mit Hilfe von Whisky-Reifungstechniken zur Geltung bringt. Es war der lebenslange Traum seines Großvaters, japanische Spirituosen mit der Welt zu teilen.
Yoshitsugu Komasa verfeinerte seine Fähigkeiten zur Whiskyherstellung in Schottland und den USA, bevor er 2017 die **Kanosuke Distillery** gründete, die zu Ehren seines Großvaters Kanosuke Komasa benannt wurde. Im Jahr 2021 übergab Yoshitsugu Komasa, der zu dieser Zeit Präsident von Komasa Jyozo war, die Hioki Distillery an seinen jüngeren Bruder Norihisa Komasa, um sich auf die Whiskyproduktion bei Kanosuke zu konzentrieren.
The Whisky Business ; 17.09.2024

Neues Lagerhaus

Robertson Construction Northern hat den Bau eines neuen Lagerhauses für die **Benromach-Brennerei** in Forres begonnen. Das Bauprojekt, das mit 3,5 Millionen £ veranschlagt ist, folgt auf zwei ähnliche Bauaufträge im Jahr 2019 für Gordon & MacPhail, ein in Elgin ansässiges Unternehmen, das seit 1895 Single Malt Whiskys abfüllt.
Gordon & MacPhail, ein traditionsreiches Familienunternehmen, hat kürzlich angekündigt, sich verstärkt auf den Ausbau seiner eigenen Marken zu konzentrieren, darunter Benromach. Diese Brennerei wurde 1993 wiedereröffnet, nachdem sie ab 1983 geschlossen war. Seitdem wurde sie umfassend renoviert und neu ausgestattet, um einen *„handgefertigten Speyside Single Malt mit einem Hauch von Rauch"* zu produzieren.
Die Fässer werden mit dem frisch produzierten Benromach-Destillat per Hand gefüllt und in traditionellen Lagerhäusern mit Lehmböden gelagert. Diese sorgen für stets gleichmäßige Temperaturen, die ideal für die Reifung von Single Malt Whisky sind.
Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis zum späten Frühjahr des kommenden Jahres abgeschlossen werden. Nach Fertigstellung wird das neue Lagerhaus optisch zu den bestehenden Lagerhäusern sowie zur 1898 erbauten Benromach-Brennerei passen.
Stuart Urquhart, Produktionsleiter bei Gordon & MacPhail, betonte: *„Wir benötigen zusätzliche Lagerkapazitäten, um der hohen Nachfrage nach unseren handgefertigten Produkten gerecht zu werden."*
Insider.co.uk ; 19.09.2024

The Famous Grouse verkauft

The Edrington Group hat sich bereit erklärt, die schottische Whiskymarke ***The Famous Grouse*** an den Glenfiddich-Eigentümer *William Grant & Sons* zu verkaufen.
Die Transaktion, die noch von den Behörden genehmigt werden muss, schließt auch ***Naked Malt Scotch Whisky*** ein. In einer kurzen Erklärung, die heute Nachmittag (23. September) britischer Zeit herausgegeben wurde, teilte Edrington mit, dass die Veräußerungen - durch seine Tochtergesellschaft **The 1887 Company** - die nächste Stufe der Mission des Unternehmens sei, weltweit der Beste bei der Herstellung von außergewöhnlichen Ultra-Premium-Spirituosenmarken zu sein.
Zum Markenportfolio von Edrington gehören die Whiskys ***The Macallan*** und ***The Glenrothes*** sowie ***Brugal Rum*** und ***Wyoming Whiskey***. CEO *Scott McCroskie* fügte hinzu: *„Diese Entscheidung wird von unserer Strategie bestimmt, uns auf unsere Kernstärken und die Wachstumsmöglichkeiten in der Kategorie der Ultra-Premium-Spirituosen zu konzentrieren. Wir halten dies für den richtigen Zeitpunkt für Edrington, sich aus der Blended-Scotch-Kategorie zurückzuziehen und sich auf unser Kernportfolio von Ultra-Premium-Spirituosenmarken zu konzentrieren."*
Das Sortiment von *William Grant* umfasst schottische Whiskys wie ***Glenfiddich, Grant's*** und ***The Balvenie***. Das Unternehmen ist auch mit Gin, Rum, irischem Whiskey und Likören wie ***Hendrick's***, ***Sailor Jer-***

ry, Tullamore Dew und ***Drambuie*** vertreten. In einer Erklärung sagte ein Sprecher von William Grant & Sons: *„The Famous Grouse besteht seit über 125 Jahren, hat eine lange Geschichte und ist eine wichtige Ergänzung für unseres Portfolios. Die Marke hat Potenzial für Innovation und internationales Wachstum in einer Reihe von Märkten und wir sind gespannt, was die Zukunft bringt."*

Im September letzten Jahres hatte William Grant den britischen Gin- und Wodka-Hersteller **Silent Pool Distillers** aufgekauft. Zwei Monate später stellte das Unternehmen den Heineken-Manager Søren Hagh als Vorstandsvorsitzenden ein. Im Juli meldete Edrington einen Umsatzanstieg von 4,5 % auf 1,33 Mrd. £ (1,77 Mrd. $) in dem Jahr bis Ende März. Das Unternehmen teilte mit, dass sein Kern-Umsatz - den es als Umsatz *„aus dem Verkauf der fortgeführten Edrington-Markenprodukte auf Basis konstanter Wechselkurse"* bezeichnete - um 11 % auf 1,17 Mrd. £ gestiegen sei. Der Betriebsgewinn belief sich auf 436,1 Mio. £, gegenüber 405,2 Mio. £ im Vorjahr. Der dem Eigentümer zurechenbare Gewinn für das Geschäftsjahr belief sich auf 164 Mio. £, gegenüber 181,8 Mio. £ in den vorangegangenen 12 Monaten.

Just Drinks ; 23.09.2024

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im September 2024 gibt es Neues zu berichten:

=> Die ***Deerness Distillery*** auf den Orkney-Inseln hat die Genehmigung zum Bau eines Verkostungsraums erhalten. Der **Copinsay Tasting Room** ist nach der nahegelegenen Insel in Sichtweite der Destillerie benannt. Läuft alles nach Plan, so soll die Whisky-Produktion im November starten. Weitere Bereiche wie ein größerer Shop, ein Café, Außenanlagen und ein Parkplatz befinden sich derzeit im Bau.

=> Die von einem internationalen Konsortium geführte und finanzierte ***Nine Rivers Distillery*** in China hat mit der Installation der ersten Brennblasen begonnen.

=> Die in den USA ansässige Bourbon-Destillerie ***Saga Spirits Group*** hat Berichten zufolge Pläne für den Bau einer 92,5 Millionen Dollar teuren Destillerie und eines Tourismuszentrums auf einem 150 Hektar großen Gelände in Kentucky angekündigt. *Wes Henderson*, Mitbegründer von **Angel's Envy Bourbon** (das 2015 für 150 Millionen Dollar an *Bacardi* verkauft wurde) und Geschäftsführer der Saga Spirits Group, wird das Projekt leiten.

=> Die fast abgeschlossenen Bauarbeiten an der ***Portintruan*** Brennerei der *Elixir Distillers* auf der Insel Islay wurden unterbrochen, da die beauftragte Firma ISG, sechstgrößtes Bauunternehmen des Landes, Insolvenz angemeldet hat.

Vorankündigung

Im September 2024 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Bladnoch 13 Year Old

Veröffentlicht am 03.09.2024

Der Whisky wird mit 46,7 Vol% abgefüllt.

Glendronach Ode to the Embers

Veröffentlicht am 03.09.2024

Der mit 48,4 Vol% abgefüllte getorfte Whisky reifte vorwiegend in Oloroso Sherry Casks und zu einem geringeren Anteilen in PX-Fässern. Er gehört zu der **The Master's Anthology**-Serie.

Gerade sind die Octomore 15.x im Handel, da tauchen bei TTB bereits die Röhren auf für die nächstjährige Edition:

Octomore 16.x

Veröffentlicht am 09.09.2024

Octomore 16.1 ist mit 101,4ppm getorft und wird mit 59,3% abgefüllt .

Octomore 16.2 ist mit 101,4ppm getorft und wird mit 59,3% abgefüllt. Er reifte in einer Kombination von vier Fassarten. .

Octomore 16.3 ist mit 189,5ppm getorft und wird mit 61,6% abgefüllt. Er reifte in drei verschiedenen Fassarten.

Adnamurchan AD/10
10th Anniversary Edition

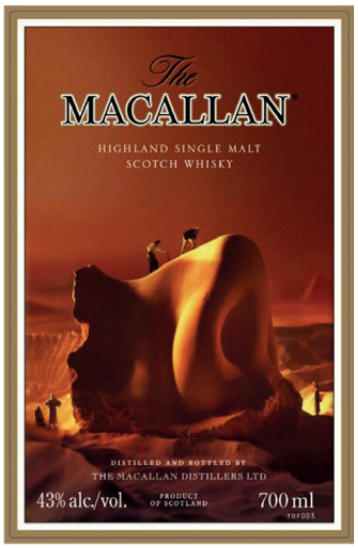
Veröffentlicht am 11.09.2024

Der mit 50,0 Vol% abgefüllte Single Malt ist 10 Jahre alt und reifte in ex-Bourbonfässern und *Paul Launois* Barriques.

Macallan El Celler de Can Roca

Veröffentlicht am 10.09.2024

Der Whisky gehört zur Reihe ***Distil your World***. Im Gegensatz zur letztjährigen Ausgabe wurde er nicht mit 48 Vol% abgefüllt, sondern als Einzelfassabfüllung in Fassstärke mit 54,8 Vol%.



The Macallan Folio
The Colossus of Nose

Veröffentlicht am 18.09.2024

Der ***Colossus of Nose*** spielt auf das großartige Aroma an, das der King of Malts, auch bekannt als The Macallan, verströmt. Reife Trockenfrüchte, süßes Beerenkompott mit Toffee, Zitronenschale, Zimt und einem Hauch von Anis weichen Ingwer, Zitrusfrüchten und süßer Eiche im Geschmack. Der luxuriöse Abgang ist lang und reichhaltig mit süßen Eichengewürzen.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

Impressum
Redaktion:
Dr. Jürgen Setter
A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.